

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Literatur-Kartei: Anna rennt*

Das komplette Material finden Sie hier:

[Download bei School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



Reiner Düchting

Literatur-Kartei:

# „Anna rennt“

Helmut ist tot und Anna ist die Einzige, die es gesehen hat: Georg hat Helmut, als der während eines Streites bereits am Boden lag, die tödlichen Tritte versetzt. Soll Anna schweigen oder einen Freund verraten?

Gewalt in der Schule, Integration von Flüchtlingen, Zivilcourage und Verantwortung in der Gesellschaft – die Themen des Romans von Elisabeth Zöller sind erschreckend aktuell, obwohl die Ereignisse des Romans fast 50 Jahre zurückliegen.

Mit Hilfe der Literatur-Kartei analysieren die Schüler die gesellschaftlichen Verhältnisse im Nachkriegsdeutschland und ziehen Parallelen zu heute. Sie setzen sich intensiv mit Figuren und Handlung des Romans auseinander und halten ihre Ergebnisse schriftlich fest. Sie diskutieren über Annas Gewissenskonflikt, ihre Entscheidung für die Wahrheit und gegen die Vorurteile ihrer Umwelt.

© Verlag an der Ruhr 2008

Best.-Nr.: pdf2862

geeignet für  
die Klasse



**Nach der neuesten Fassung  
der Rechtschreibregeln –  
gültig seit August 2006!**



Alle Vervielfältigungsrechte außerhalb der durch die Gesetzgebung eng gesteckten Grenzen (z.B. für das Fotokopieren) liegen beim Verlag. Der Verlag untersagt ausdrücklich das Speichern und Zur-Verfügung-Stellen dieses Buches oder einzelner Teile davon im Intranet, Internet oder sonstigen elektronischen Medien. Kein Verleih.

# Inhaltsverzeichnis







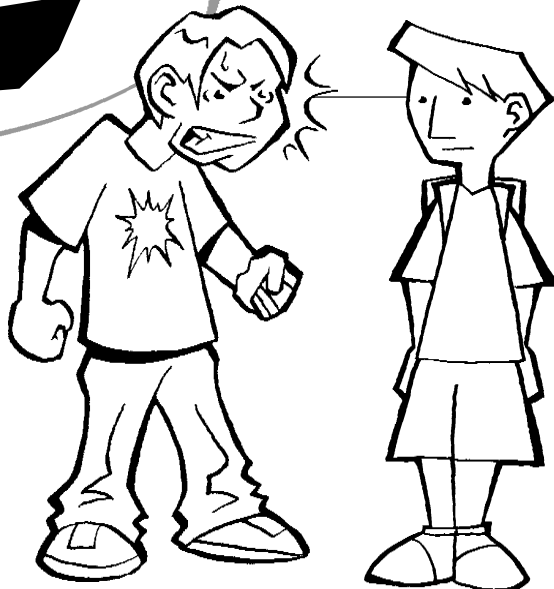
4	Vorwort	<b>Arbeitsform</b>	<b>Methode</b>
5	Eine persönliche Frage vorher	EA – PA	Protokoll, Schreiben, Partnerinterview
	<b><u>Kapitel 1: Lesen organisieren</u></b>	<b>Arbeitsform</b>	<b>Methode</b>
6	Der erste Blick	EA – PA – GA	Bild-, Textanalyse, Schreibdiskussion
7	Leseplan und Zeilometer	EA	Vereinbarung, Terminplanung
8	Eine Gliederung	EA	Lesen, Markieren, Stichwortsammlung
9	Mein Inhaltsverzeichnis	EA	Lesen, Zusammenfassung, Überschriften finden
	<b><u>Kapitel 2: Die Hauptpersonen</u></b>	<b>Arbeitsform</b>	<b>Methode</b>
10	Eine Charakterisierung	EA	Charakterisierung, Zeichnung
11	Alles hat eine Ordnung	EA – PA – GA	Textarbeit
12	Redensarten	EA – PA – GA	Textarbeit
13	Worte, die gelten	EA – PA – GA – U	Textarbeit
14	Das Verhör	GA – U	Szenisches Spiel
15	Warum rennt Anna?	EA – GA	Textarbeit
16	Anna wird erwachsen	EA – PA – GA – U	Textarbeit
17	Muss das so sein?	EA – PA – GA – U	Textanalyse
18	Annas Glaube	EA	Textarbeit, Zeichnung
19	Kain und Abel	EA – PA – GA – U	Bildanalyse, Lesen, Tagebucheintrag
20	Annas Gewissen	EA – PA – U	Textanalyse, Markieren
21	Freundschaft und Gefühle	EA	Textarbeit, Schreiben
	<b><u>Kapitel 3: Krieg und Nachkriegszeit</u></b>	<b>Arbeitsform</b>	<b>Methode</b>
22	Der Zweite Weltkrieg	EA – PA – GA	Recherche
23	Luftangriffe	EA – GA	Textanalyse, Recherche, Wandzeitung
24	Auf der Flucht	PA	Textanalyse, Interview
25/26	Aussiedlung, Flucht und Vertreibung	EA – PA – GA – U	Textanalyse, Lesetechniken, Umfrage Stichwortsammlung, Kartenarbeit
27	Zwischen Ausgrenzung und Integration	EA – PA – GA	Textanalyse, Recherche
28	Flüchtlinge heute	EA – PA – GA – U	Kartenarbeit, Recherche, Diskussion
29	Asyl	EA – PA – GA	Text- und Bildanalyse, Recherche
30/31	Ein Kreuzworträtsel	EA – PA – U	Kreuzworträtsel
32	Schule im Jahre 1955	EA	Textanalyse, Skizze, Zeichnung
33	1955 – Nachkriegszeit	EA – PA	Textanalyse, Kontextermittlung, Vergleich, Zeichnung
34	Brandts Kniefall 1970	EA – GA	Textanalyse, Markieren, Recherche, Verfassen eines Zeitungsartikels

# Inhaltsverzeichnis



<b><u>Kapitel 4: Recht und Gesetz</u></b>		<b>Arbeitsform</b>	<b>Methode</b>
35	Die Tat	EA – PA – GA – U	Textarbeit, Schreiben
36	Georg und die Tat	EA – PA	Textarbeit, Tagebucheintrag
37–39	Der Prozess	EA – PA – GA – U	Recherche, Textanalyse, Rollenspiel Placement-Verfahren, Diskussion
40	Ein Besuch im Jugendgericht	GA – U	Projektplanung, Exkursion, Experteninterview, Brainstorming
41	Das Urteil	EA	Zeitungsbericht schreiben
42	Ein Kommentar	EA	Zeitungskommentar schreiben
43	Annas Eltern werden nachdenklich	EA – PA	Dialog schreiben, Rollenspiel
<b><u>Kapitel 5: Aktiv werden</u></b>		<b>Arbeitsform</b>	<b>Methode</b>
44	Zivilcourage	EA – PA	Recherche, Referat
45	Anna ist ein Mädchen	EA – U	Textarbeit
46	Emanzipation	EA – GA – U	Textanalyse, Mindmap, Zusammenfassung
47	10 Jahre danach	EA	Dialog schreiben
48/49	Gewalt in der Schule	EA – PA	Recherche
50	Was tun gegen Gewalt?!	EA – GA – U	Fragebogen, Brainstorming, Umfrage, Auswertung
51–53	Politik – ein schmutziges Geschäft?!	EA – U	Diskussion, Projektplanung, Expertengespräch
54	Und wenn alles ganz anders geschehen wäre?	EA	Schreiben
55	Eine Buchempfehlung	EA	Recherche, Referat
<b><u>Kapitel 6: Im Rückblick</u></b>		<b>Arbeitsform</b>	<b>Methode</b>
56	Die Autorin	EA – PA – GA	Recherche, Porträt, Brief schreiben
57	Eine wichtige Stelle vorlesen	EA – U	Training sinnerfassenden Lesens
58	Anna rennt – ein Entwicklungsroman?	EA	Textanalyse, Recherche
59	Chronologie der Ereignisse	EA – PA – GA	Textanalyse
60	Erzählperspektive	EA – PA – GA	Textanalyse
61	Ein Buch für ...	EA	Buchkritik schreiben
62	Eine Inhaltsangabe	EA	Inhaltsangabe schreiben, Titelbild gestalten
<b>Anhang</b>			
63	Bewertungsbogen		
64	Lösungen		
65/66	Literaturverzeichnis		

 EA: Einzelarbeit	 GA: Gruppenarbeit
 PA: Partnerarbeit	 U: Unterrichtsgespräch



**Die „Kloppe“ auf dem Schulhof,  
Rempelen in der Straßenbahn,  
zwei Schüler, die sich „zanken  
wie die Kesselflicker“ ...**

Diese und ähnliche Formen der körperlichen und verbalen Auseinandersetzungen unter Kindern und Jugendlichen auf dem Schulhof, nach dem Unterricht, auf dem Weg zur Schule, in der Familie unter Geschwistern, im Sportverein oder ... scheinen ganz „natürlich“ zu sein, und so etwas hat es „doch schon immer gegeben“. Wenn ihr eure Eltern oder Großeltern fragt, werden sie euch erzählen, dass es auch früher nie ganz friedlich und harmonisch beim gemeinsamen Erwachsenwerden zugeht.

Doch in den vergangenen Monaten und Jahren habt ihr oft von Ereignissen gehört, die weit über solche „Schulhofkonflikte“, über eine Beule, eine Schramme, ein „blaues Auge“ hinausgingen. Der Name der Stadt **Erfurt** in Thüringen ist mit einem solchen, besonders dramatischen Ereignis in Deutschland verbunden:

Am 26. April 2002 erschoss der 19-jährige Robert Steinhäuser in seiner ehemaligen Schule 17 Personen: 13 Lehrer, zwei Schüler und einen Polizisten. Schließlich beging Robert Steinhäuser Selbstmord. Die Schule hatte ihn kurz zuvor ohne Abschluss und berufliche Perspektive in eine sehr unsichere Zukunft entlassen.

Auch **Columbine/Littleton** in den USA ist in diesem Zusammenhang zu einem Begriff mit ähnlicher Bedeutung geworden. Hinter „Erfurt“, „Columbine“ und vielen anderen Orten und ähnlich schrecklichen Ereignissen kann man inzwischen eine „Chronik der Gewalt an Schulen“ entdecken.

**Elisabeth Zöller**, der Autorin von „**Anna rennt**“, lässt die Gewalt unter Kindern und Jugendlichen auch keine Ruhe. Doch sie erzählt nicht von diesen spektakulären Ereignissen, über die Fernsehen und Zeitungen tagelang berichteten. Hier wirst du miterleben, wie aus einem „Schulhofkonflikt“ tödliche Gewalt entsteht.

**Womit beginnen solche Konflikte?** Mit Missachtung, Oberflächlichkeit, Ausgrenzung, Verantwortungs- und Orientierungslosigkeit? Wie gehen die Menschen, die Täter waren oder als Zeugen die Tat beobachteten, damit um? Wie reagieren Lehrer, Freunde, Nachbarn, Eltern?

In einer packenden Geschichte, in deren Mittelpunkt Anna steht, nimmt euch die Autorin mit in eine Zeit, die gar nicht so weit zurückliegt. Sie zeigt, dass es auch früher Menschen gab, die um ihr Ansehen in der Schule und im Ort kämpfen mussten. So fern ist die Geschichte – und doch so nah bei den Problemen, die es heute unter Kindern und Jugendlichen – und auch unter Erwachsenen – gibt.

In den nächsten Wochen habt ihr Gelegenheit, die Entwicklung und die Folgen eines solchen Geschehens, „einer Tat“, aus den unterschiedlichen Blickwinkeln der beteiligten Mädchen, Jungen und Erwachsenen kennen zu lernen. In vielen Ereignissen dieses Buches entdeckt ihr vielleicht nicht auf den ersten, aber auf den zweiten Blick unsere Gegenwart: deine Stadt, deine Schule, deine Klassenkameraden – vielleicht auch dich selbst.

**Ich wünsche euch eine spannende Lese- und Entdeckungsreise!**

Reino Jüchtj

\* Aus Gründen der besseren Lesbarkeit haben wir in diesem Buch durchgehend die männliche Form verwendet. Natürlich sind damit auch immer Frauen und Mädchen gemeint, also Lehrerinnen, Schülerinnen etc.

vorab ...



# Eine persönliche Frage vorher

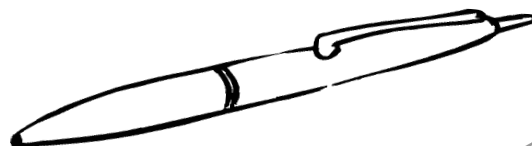
## Eigene Erfahrungen mit Gewalt

In **Elisabeth Zöllers** Roman „**Anna rennt**“ geht es um ein Mädchen, das Zeugin einer gewalttätigen Auseinandersetzung unter Gleichaltrigen wird. Ähnliche Erfahrungen mit Drohungen, Schlägen, Diebstählen etc. wirst du vielleicht auch gemacht haben – hoffentlich nicht mit solchen Folgen.

➔ **Notiere** in einem **Protokoll** eine eigene Erfahrung, in der du Opfer oder Zeuge von Gewalt geworden bist, z.B. in deiner Freizeit, auf dem Schulweg, vor oder zwischen den Stunden auf dem Schulhof, während des Unterrichts, während einer Klassenfahrt ...

### Protokoll

<b>Ort:</b>	
<b>Datum:</b>	
<b>Situation:</b>	
<b>beteiligte Personen:</b>	
<b>Darstellung des Vorgangs (W-)</b>	
<b>dieses Vorgangs:</b>	
<b>Menschen, die zur Konfliktlösung beigetragen haben:</b>	





# Der erste Blick

Bevor du mit dem Lesen von „**Anna rennt**“ beginnst, solltest du dir das Buch erst einmal in Ruhe anschauen. Vorder- und Rückseite geben dir Hinweise auf die Zeit, die Personen und die Ereignisse, von denen **Elisabeth Zöller** in diesem Buch erzählt.

## ➔ Betrachte

- ◆ das Bild auf der Vorderseite,
- ◆ den Klappentext (siehe Info) auf der Rückseite und
- ◆ die Vorstellung der Autorin auf der ersten Innenseite.

➔ **Bildet** nun Kleingruppen (3–4 Personen). Fasst diese ersten Informationen mit Hilfe der folgenden Satzanfänge zusammen. Zunächst arbeitet jeder für sich. Dann gibt jeder sein Arbeitsblatt an seinen Nachbarn weiter. Alle ergänzen nun schweigend und schreibend, was ihrer Meinung nach noch fehlt.

1. Durch das Bild auf der Vorderseite des Buches erfahre ich, ...

---



---

2. Der Klappentext auf der Rückseite verrät mir, ...

---



---

3. Die Autorin ...

---



---

4. Ich vermute daher, dass sich dieses Buch mit folgendem Thema beschäftigt:

---



---

## INFO

### Was ist ein Klappentext?

Gebundene Bücher werden in der Regel mit einem Schutzumschlag versehen, der in das Buch eingeklappt wird und auf diese Weise befestigt ist. Auf diese „Klappen“ drucken Verlage z.B. Informationen zum Inhalt oder dem Autor. Diese Informationen bezeichnet man als Klappentext. Bei Taschenbüchern sind diese Informationen direkt auf den Umschlag gedruckt, wie auch bei „**Anna rennt**“.





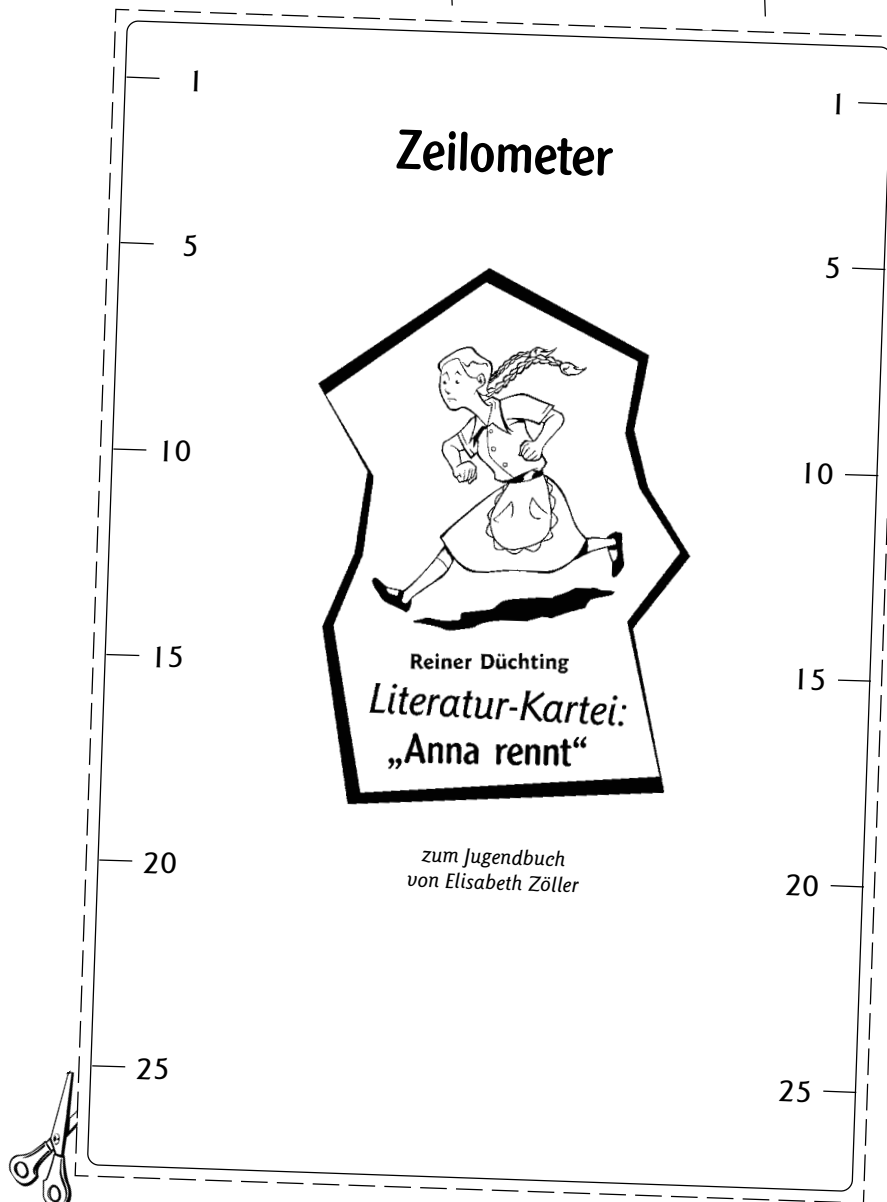
# Leseplan und Zeilometer

Damit du langfristig planen bzw. lesen kannst ...

- ... damit du nicht von „plötzlichen“ Terminen überrascht wirst ...
- ... damit wir bestimmte Fragen und Themen des Buches gemeinsam besprechen können ...
- ... vereinbaren wir diesen Leseplan miteinander.  
Er ist für alle Leser des Buches „**Anna rennt**“ verbindlich!

➔ Übertrage diese Tabelle in dein Heft, und fülle sie gemeinsam mit deiner Klasse aus.

Leseplan		
Kapitel Nr.	von Seite bis Seite	ist zu lesen bis zum



Wenn du mit deinen Mitschülern über „**Anna rennt**“ diskutierst, wirst du deine Aussagen immer wieder am Text belegen müssen. Dazu gibst du nicht nur die Seitenzahl, sondern auch die Zeile an. Da das Buch selbst keine Zeilenangaben hat, kannst du dir ein **Zeilometer** basteln, mit dem du die Zeilenzahl blitzschnell bestimmen kannst.



**Schneide** die Vorlage aus, und klebe sie auf ein Stück Pappe. Schneide überschüssige Pappe sorgfältig ab.







# Eine Gliederung

➔ Wenn du das Buch durchblätterst, siehst du, dass es in verschiedene Abschnitte **gegliedert** ist.

◆ Wie nennt man solche Abschnitte in einem Buch?

---

◆ Wie viele Abschnitte hat das Buch „**Anna rennt**“?

---

◆ Bevor die eigentliche Handlung beginnt, findest du einen kurzen Text.  
Was ist das für ein Text?

---

➔ Damit du ohne langes Suchen und Blättern schneller Textstellen findest, solltest du dir zu jedem Kapitel in Stichworten notieren, was passiert ist, welche Personen vorkamen und an welchen Orten es spielte.  
So hast du einen Überblick, wenn du Textstellen suchst, über die du etwas sagen oder schreiben willst oder über die wir gemeinsam sprechen wollen.  
Führe die Tabelle auf der Rückseite fort.

Seite	Textstelle
Seite 7–10	<i>Anna wird vom Direktor über einen Kampf auf dem Schulhof befragt. Sie sagt nicht alles, was sie gesehen hat.</i>



# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Literatur-Kartei: Anna rennt*

Das komplette Material finden Sie hier:

[Download bei School-Scout.de](https://www.school-scout.de)

